



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

07.06.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Wochenbericht aus dem Landesimpfzentrum Bad Kreuznach:

Anzahl der bisherigen Impfungen:

Bisher wurden im Landesimpfzentrum Bad Kreuznach insgesamt 57.529 Impfungen (Stand 06.06.2021) durchgeführt. Diese unterteilen sich in 36.083 Erst- und 21.446 Zweitimpfungen. 33.720 Impfungen wurden mit Biontech, 10.870 mit AstraZeneca (wird seit 13.02.2021 verimpft), 11.521 Moderna (wird seit 16.03.2021 verimpft) und 1.418 mit Johnson & Johnson (erstmalig am 26.05.2021 verimpft) durchgeführt. 16.797 Zweitimpfungen wurden mit Biontech, 1.804 mit AstraZeneca und 2.845 mit Moderna durchgeführt.

Neben den Impfungen im Impfzentrum wurden durch mobile Impfteams, die unter anderem Senioreneinrichtungen oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Landkreis besuchten, 9.101 Menschen geimpft - hiervon 4.848 Erst- und 4.253 Zweitimpfungen.

Geplante Impfungen in dieser Woche:

In dieser Woche wurden für das Impfzentrum in Bad Sobernheim bisher insgesamt 5.310 Impftermine durch das Land vergeben – hiervon 4.194 Erstimpftermine.

Nicht wahrgenommene Impftermine:

In der vergangenen Woche konnte das zugeteilte Impfstoffkontingent sowie das aus der Vorwoche übertragene Restkontingent Moderna (rund 120 Impfdosen) fast vollständig verimpft werden.

Mit dem Restkontingent Moderna wurden am Freitagnachmittag Feuerwehrangehörige aus dem Landkreis im Rahmen einer abgestimmten Sonderimpfaktion geimpft.

Der eigentlich vorgesehene Zusatzimpftermin vom vergangenen Samstag, an dem die übrigen Johnson & Johnson-Impfdosen an Personen ab 60 Jahren verimpft

werden sollten, wurde um eine Woche verschoben. Da es durch den Feiertag zu Verzögerungen bei der Zustellung der Einladung hätte kommen können bestand die Sorge, dass eingeladene Personen erst zu spät von ihrem Impftermin erfahren.

Seitens des Landes werden stornierte Impftermine regelmäßig, bis wenige Tage vor dem Impftermin, nachbesetzt. In Einzelfällen kommt es hierdurch dazu, dass Einladungsschreiben zu spät zugestellt werden. Bisher sind uns nur einzelne Fälle dieser Art bekannt geworden. Eine Impfung der betroffenen Personen erfolgte dann jeweils unbürokratisch an einem der Folgetage.

Neue Ersttermine und Anzahl der registrierten Personen:

Zwischenzeitlich wurden bis einschließlich 02.07.2021 rund 10.750 neue Erstimpftermine zugeteilt.

Die Wartelisten der Prioritätsgruppen 1 und 2 sind bis auf wenige Einzelfälle inzwischen vollständig abgearbeitet. Daneben haben zwischenzeitlich bereits fast 11.200 registrierte Personen der Prioritätsgruppe 3 Einladungen zu ihren Impfterminen erhalten. Auf der Warteliste des Landes für Personen der Prioritätsgruppe 3 sind aktuell noch rund 8.000 Menschen registriert, die bislang noch keinen Termin erhalten haben.

Mit dem Wegfall der Priorisierung ist davon auszugehen, dass die Warteliste im Impfzentrum wieder stark anwachsen wird. Die Registrierung ist seit heute auch für zuvor nicht priorisierte Personen freigegeben. Registrierungen für Impftermine sind ausschließlich über unter der 0800/57 58 100 oder online unter www.impftermin.rlp.de möglich. Eine Registrierung direkt beim Impfzentrum hingegen ist nicht möglich.

Die Terminierung durch das Land erfolgt mit der Aufhebung der Priorisierung nach Eingangsdatum der Registrierung. Das bedeutet für Personen, die sich wegen einer bestehenden Priorisierung vor dem 7. Juni 2021 registriert haben, dass diese früher ihre Termine erhalten als bis zur Aufhebung der Priorisierung unregistrierte Personen.

Achtung: Personen, die bereits vor dem 7. Juni 2021 eine Registrierung wegen einer bestehenden Priorisierung vorgenommen haben, müssen diese im Impfzentrum zwingend nachweisen. Ohne den Nachweis erfolgt auch mit dem Wegfall der Priorisierung keine Impfung. Erst nach der Abarbeitung der Warteliste der Priorität 3 ist kein Priorisierungsnachweis mehr notwendig.

Sofern Personen, die eine Terminzuweisung erhalten haben, diesen nicht wahrnehmen können oder wollen, bitten wir weiterhin um schnellstmögliche Stornierung. **Eine Übertragung des Termins** auf andere Personen ist grundsätzlich **nicht möglich**.